

Der Milchweg - eine runde Sache Und immer mit dabei ist Kuh Lotte

Ihr Standort:

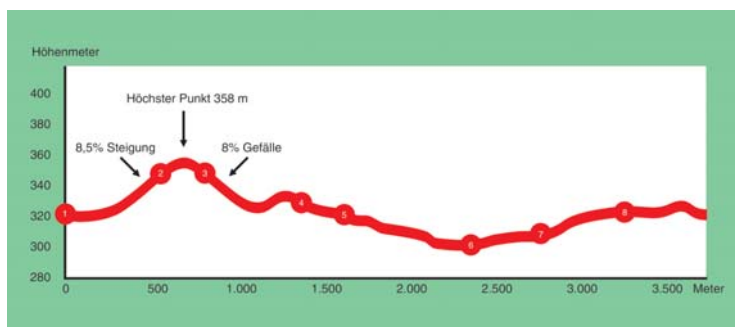
Tafel 1

Start/Ziel

Herzlich willkommen auf dem Milchweg im Naturpark Homert. Der Rundweg führt Sie über rund 3,7 Kilometer von Sundern-Stockum aus durch die typische Kulturlandschaft des Sauerlands. Nach einer kurzen Steigung am Anfang schmiegt sich der Weg an die sanften Wellen des sauerländischen Hügellandes. Sie erleben die Vielseitigkeit der Region, den natürlichen Charme von Dörfern und Siedlungen, die in eine Landschaft aus Wald, Grünland und Wasser eingebettet sind.



Höhenprofil Milchweg Naturpark Homert



Die Landschaft des Naturparks Homert ist durch die milch-erzeugende Landwirtschaft geprägt. In der Vergangenheit siedelten einige Höfe aus den Dörfern aus, weil dort nicht genügend Raum für notwendige Erweiterungen vorhanden war. Zwei solcher Aussiedlerhöfe liegen direkt am Milchweg. Darüber hinaus ist auch ein Hof auf dem Rundweg erlebbar, der an seinem ursprünglichen Standort wirtschaftet. Diese Milchbetriebe tragen durch die Bewirtschaftung des Grünlandes zum Erhalt der typischen Kulturlandschaft bei.

Die acht Milchwegtafeln informieren über den Naturpark Homert, die Vielseitigkeit der Milchprodukte, den Einfluss der Landwirtschaft zu Gunsten der sauerländischen Kulturlandschaft, den Zusammenhang von Naturschutz und Landwirtschaft, die Biologie der Kuh, die Wirtschaftsstrategien der Landwirte und über die Bedeutung des Wirtschaftszweiges Landwirtschaft für das gesamte Land Nordrhein-Westfalen.

Milch macht schlau

Der Milchweg im Naturpark Homert ist

- ein fast vier Kilometer langer asphaltierter Rundweg,
- familienfreundlich und für Radfahrer geeignet,
- bedingt barrierefrei (d.h. zum größten Teil für Rollstuhlfahrer geeignet) und
- mit wegweisenden Richtungstafeln markiert.

Der Milchweg macht Landwirtschaft erlebbar. Doch einige Regeln sollten beachtet werden: Bitte

- nicht unaufgefordert die Wiesen, Weiden und Ställe betreten,
- keine Tiere füttern und
- Hunde nicht frei laufen lassen.

Hallo Zusammen,

ich bin Lotte. Schwarz-weiß sehe ich aus, schwarz-bunt nennen mich die Menschen, die sich gut mit Kühen auskennen. So wie ich oder auch rot-weiß gezeichnet (rot-bunt genannt) sehen die meisten Milchkühe hier im Naturpark Homert aus. Wir sind echte Spezialisten. Unsere besondere Stärke ist die Milch, die wir geben – sie schmeckt nicht nur gut, sondern versorgt Euch auch mit vielen wichtigen Nährstoffen.



Ich bin ziemlich fit. Denn hier im nördlichen Sauerland leben die meisten Milchkühe draußen auf der Weide. Wir bekommen viel frische Luft. Das ist gut für unsere Gesundheit und für die Qualität der Milch.

Ich hoffe, Ihr seid ebenfalls fit? Rund 1,5 Stunden sind wir nun gemeinsam unterwegs. Ich begleite Euch von Tafel und erzähle Geschichten zu den einzelnen Themen. Ich stelle Euch auch Fragen, die ich dann auf der nächsten Tafel beantworte. Ich weiß ganz schön viel. Schließlich leben wir schwarz-bunten Kühe gemeinsam mit unseren rot-bunten Verwandten schon seit Generationen hier im Sauerland. Da kriegt man so Einiges mit.

Was ich noch sagen wollte: Unter der Überschrift „Milch macht schlau“ gibt es auf allen Tafeln spannende Informationen kurz und knapp zusammengefasst. Auf dieser Tafel sind es die Informationen zum Weg, zum richtigen Verhalten und zu den Wegzeichen – damit Ihr Euch nicht verläuft.

Zum Schluss kommt jetzt die erste Frage für Euch: Die Bauern melken die Milch aus meinem Euter, indem sie an meine Zitzen eine Melkmaschine anschließen.
Wie viele Zitzen hat denn mein Euter?

Erarbeitet wurde der Milchweg im Auftrag und unter Mitwirkung von:



Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

